

Stuttgarter Nachrichten 2.2.2005

# Arbeitsplätze mit Bonus

## Lebensmittelmarkt schließt Versorgungslücke in Bad Cannstatt

**Arbeitsplätze schaffen und die Bevölkerung mit Waren des täglichen Bedarfs versorgen, das ist das Ziel des Bonus-Markts in Bad Cannstatt.**

---

VON BRIGITTE JÄHNIGEN

---

Heute wird in der Überkinger Straße 15 in Bad Cannstatt ein Bonus-Markt der Firma Rewe mit 600 Quadratmeter Verkaufsfläche und einem Sortiment von 1111 Artikeln eröffnet. Ein Backshop (Bäckerhaus Veit) und eine Metzgerei (Firma Schlag) ergänzen das Angebot. Die Landeshauptstadt sicherte die Finanzierung mit einer Bürgschaft ab und ist zugleich Mieter des Marktes, der nicht subventioniert wird.

Bürgermeister Michael Föll sagte am Vortag der Eröffnung: „Dieses Konzept zeigt,

dass Hartz IV auch seine positiven Seiten hat.“ 25 Arbeitsplätze mit einer Verweildauer von zwei Monaten bis zu einem Jahr (Ausnahme sind Auszubildende, die hier drei Jahre arbeiten werden) wurden in der Überkinger Straße im Bonus-Markt (Bonus steht für „Berufliche Orientierung, Nachbarschaftsmärkte und Service“) für Menschen geschaffen, die dieses Arbeitsfeld als Sprungbrett für den allgemeinen Arbeitsmarkt nutzen sollen. Es handelt sich dabei um Jugendliche, Wiedereinsteigerinnen und Langzeitarbeitslose aus Stuttgart.

Vermittelt werden sie durch das Jobcenter Stuttgart, das von der Landeshauptstadt und der Agentur für Arbeit getragen wird. Dass mit der Einrichtung des Bonus-Marktes auch eine Versorgungslücke für die Cannstatter Bevölkerung geschlossen wird, verdeutlicht Andrew Readwin. „Ich kann

auf Anhieb zehn Handyläden in der Cannstatter Innenstadt nennen, aber wo ich eine Flasche Milch kaufen sollte, weiß ich nicht so schnell“, sagte der Vorsitzende des örtlichen Gewerbe- und Handelsvereins. Er wolle aber auch nicht verheimlichen, dass der von allen beklagte Konzentrationsprozess – in Bad Cannstatt öffnet in wenigen Monaten das Cannstatter Carré mit 16 000 Quadratmeter zusätzlicher Handelsfläche – „von der Politik gewollt“ sei.

Das eine tun und das andere trotzdem nicht lassen, hielt der „bekennende Cannstatter“ Michael Föll dagegen. „Wir Cannstatter haben es selbst in der Hand, wo wir einkaufen und wie der Bonus-Markt angenommen wird“, so der Erste Bürgermeister. ■ Der Bonus-Markt ist Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 19 Uhr, am Samstag bis 14 Uhr geöffnet.